

Durch Gott versorgt über die Zukunft nachdenken

1. **Offb 1,9a: Johannes, der Schreiber der Offenbarung, stellt sich vor und gibt einen kurzen Einblick in seine Situation.**

- Wer ist der Schreiber der Offenbarung? B
- Mit welchen Worten solidarisiert sich Johannes in diesem Text mit den Lesern? B
- Was bedeutet es für dich persönlich, dass Johannes wie auch die ersten Adressaten der Offenbarung ebenfalls Bedrängnis kennen? A
 - Was bedeutet das Wort «Bedrängnis»? V
 - Andere Wörter für «Bedrängnis»? V
 - Welches sind deine aktuellen Bedrängnisse? V
 - Was machen diese Bedrängnisse mit dir? A
- Was bedeutet es, dass du und deine Mitchristen Teil eines Königtums sind – ein Königtum, in dem Jesus Christus der König ist? V
 - Wie gehst du damit um, dass dieser König allmächtig ist und doch spürst du, dass er diese Allmacht noch nicht in allen Bereichen vollumfänglich entfaltet (= Gott ist allmächtig, aber macht noch nicht alles)? A
 - In welchen Situationen denkst oder schimpfst du, dass Jesus Christus als König doch endlich eingreifen soll? A
 - Wie hilft dir Offenbarung 21.5 als Antwort in solchen Situationen? A
- Was heißt es «ausharren»? V
 - Andere Wörter für «ausharren»? V
 - Was ist geduldiges Ausharren? V
 - Wie fühlt sich ausharren an? A

2. **Offb 1,9b: Johannes «war auf der Insel, die Patmos genannt wird, um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu willen».**

- Johannes wurde auf Patmos in einem Gefängnis festgehalten. Sucht auf einer Karte die Insel Patmos. B
- Weshalb wurde Johannes in einem Gefängnis festgehalten? B
 - Was macht es mit dir, wenn du für Gott etwas Gutes tust und dann «eingekerkert» oder zumindest verachtet wirst? A
 - In welchen Situationen hast du das schon erlebt? A
 - Wie würdest du reagieren, wenn du wegen deinem Christsein verfolgt, gequält und eingesperrt wirst? A
 - Welche Fragen würden sich bei dir melden? A
 - Wie könnten wir uns auf eine solche mögliche Zeit der Verfolgung besser vorbereiten? A

3. **Offb 1,10–12a: Die Entstehung der Offenbarung und was Johannes damit tun soll.**

- Wie kam der Text für die Offenbarung von Gott zu Johannes dem Schreiber? B
- Wie könnte das gewesen sein als Johannes «im Geist» war? V
 - Wie war das bei Hesekiel (Hes 8,3) oder Philippus (Apg 8,39.40)? V
- Was musste Johannes mit diesem von Gott ihm eingegebenen Text machen? B
- Wie fühlt sich das Vorrecht an, dass du die Bibel öffnen kannst – zum Beispiel die Offenbarung – und dann weißt du: das sind Texte von Gott an uns Menschen? A
 - Was macht dieses Bewusstwerden mit dir? A
 - Wo liegt das Problem, dass uns dieses Vorrecht – Gottes Wort in den Händen zu halten – heute kaum mehr bewusst ist? V
 - Könnte das der Grund sein, dass die Bibel auch von Christen immer weniger gelesen wird? V

4. **Offb 1,12b–16: Gott, der Urheber der Offenbarung, stellt seine unmittelbare Umgebung im Jenseits und sich selbst vor. Damit bereitet Gott den Johannes weiter auf all das Sehen in die Zukunft vor.**

- Weshalb stellt sich Gott und seine Umgebung in diesen Versen dem Johannes vor? V
 - Wie kann diese Vorbereitung dem Johannes als Schreiber helfen? A
 - Wie hilft dieses Vorstellen uns heute als Leser der Offenbarung? A
- 4.1: Was bedeuten diese sieben goldenen Leuchter? V
 - Wie hilft uns dieses Bild der sieben goldenen Leuchter heute? A
 - In welcher Situation hilft uns dieses Bild? A
- 4.2: Was bedeutet es, dass sich Jesus Christus inmitten dieser Leuchter aufhält?
 - Wie hilft uns dieses Bild heute? A
 - In welcher Situation hilft uns dieses Bild? A
- 4.3: Was bedeutet es, dass Jesus Christus mit einem Priestergewand gekleidet beschrieben wird? V
 - Wie hilft uns dieses Bild heute? A
 - In welcher Situation hilft uns dieses Bild? A
- 4.4: Was bedeutet es, dass Jesus Christus für uns der Hohepriester ist? V
 - Wie hilft uns dieses Bild heute? A
 - In welcher Situation hat dir dieses Bild schon geholfen? A
- 4.5: Was bedeutet es, dass uns Jesus Christus hier als eine äußerst erfahrene und kompetente Person beschrieben wird? V
 - Wie hilft uns dieses Bild heute? A
 - In welcher Situation hat dir dieses Bild schon geholfen? A
- 4.6: Was bedeutet es, dass Jesus Christus alles durchschaut und durchleuchtet? V
 - Wie hilft uns dieses Bild heute? A
 - In welcher Situation hat dir dieses Bild schon geholfen? A

- 4.7: Was bedeutet es, dass die Füße von Jesus Christus hier als ganz wuchtig und stabil voranschreitend beschrieben werden? V
 - Wie hilft uns dieses Bild heute? A
 - In welcher Situation hat dir dieses Bild schon geholfen? A
- 4.8: Was bedeutet es, dass die Stimme von Jesus Christus jetzt laut wird, um gehört zu werden? V
 - Welche Stimmen sind denn zu laut in unserem Alltagsbetrieb, so dass Gott kaum mehr gehört wird? V
 - Was muss geschehen, damit wir Gottes Reden wieder hören? A
- 4.9: Was bedeuten diese Sterne? V
 - Was bedeutet es, dass Jesus diese Sterne ganz nah in seiner rechten Hand trägt? A
 - Was bedeutet das für deine kirchliche Gemeinde, zu der du gehörst? A
- 4.10: Was bedeutet es, dass die Worte von Jesus Christus wie ein Schwert sind? V
 - Wie hilft uns dieses Bild heute? A
 - In welcher Situation hat dir dieses Bild schon geholfen? A
- 4.11: Was bedeutet es, dass das Angesicht von Jesus Christus hell ist und leuchtet wie die Sonne? V
 - Wie hilft uns dieses Bild heute? A
 - In welcher Situation hat dir dieses Bild schon geholfen? A

5. **Offb 1,17a: «Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot.»**

- Was wirft Johannes zu Boden? B
- Warst du auch schon mal von Gott und seinem Wort so berührt, dass du zu Boden fielst und du vor IHM auf die Knie gefallen bist? A
 - Was war der Grund? A
 - Wie war das? A
 - Wie fühlt sich das an? A

6. **Offb 1,17b–18: Wie Gott den Johannes vorbereitet und stärkt, bevor er ihn in die Zukunft sehen lässt.**

- Wie tröstet und ermutigt Gott den Johannes? Mit welchen Aussagen? B
- Was ist das Besondere an Gottes Trost? V
 - Wie und in welcher konkreten Situation erlebst du Gottes Trost? A
 - Wie könnt ihr einander in der Kleingruppe mehr und nachhaltiger trösten? Welche «Trostbedürfnisse» sind unausgesprochen in eurer Kleingruppe vorhanden? A

7. **Offb 1,19: Wie Johannes das Buch der Offenbarung gliedern soll.**

- Wie soll Johannes die Offenbarung gliedern? B

8. Offb 1,20: «Was das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf meiner rechten Hand gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter betrifft»

- Was bedeuten die sieben Sterne? V
- Was bedeuten die sieben Leuchter? V
 - Was ist das grossartig Tröstende in diesen beiden Bildern (das Bild der Sterne und das Bild der Leuchter)? A
 - Was bedeutet das für dich persönlich, dass Gott die Vertreter und damit die Gemeinden ganz nah bei sich in seiner rechten Hand hält? A
 - Wie fühlt sich kirchliche Gemeinde an, wenn dir bewusst wird, dass Jesus Christus unmittelbar hier und jetzt in seiner Gemeinde voll präsent ist? A
- Entwickelt auf einem großen Papier, welches alle einsehen können, gemeinsam eine Tabelle mit zwei Spalten. Die linke Spalte trägt die Überschrift «So sehen und erleben wir heute kirchliche Gemeinde». Die rechte Spalte trägt die Überschrift «So sieht Gott kirchliche Gemeinde». Sammelt gemeinsam eure Überlegungen zu diesen beiden Überschriften und ordnet diese jeweils der linken oder rechten Spalte zu. V
 - Was muss ich ändern, damit wir kirchliche Gemeinde heute wieder so sehen und erleben, wie Gott sie sieht? A